



Eis essen, baden oder das nächstgelegene Gebäude mit einer Klimaanlage aufsuchen – viele versuchten, der Hitze bestmöglich zu entfliehen

CHRISTOPH SCHMIDT

wärmen. Deshalb kann es in inneralpinen Tälern trotz leicht erhöhter Lage zu Wärmerekorden kommen. Wenn sich die Luft schließlich durchmischt, nimmt die Lufttemperatur pro 100 Höhenmeter um einen Grad ab.“

Wie sich die Wettersituation den restlichen Sommer über entwickeln wird, sei noch nicht klar. „Saisonprognosen haben mit Wetterprognosen nichts zu tun, da sie mit sehr vielen Unsicherheiten behaftet sind. Es ist lediglich möglich, Wahrscheinlichkeiten für große Gebiete auf-

„  
Es gab viele Stationsrekorde in ganz Kärnten.

Martin Ortner,  
Meteorologe der  
GeoSphere Austria

“

Klimaveränderungen das Wetter maßgeblich beeinflussen werden. „Die Klimaerwärmung macht auch vor Kärnten nicht Halt. Es ist wahrscheinlich, dass es im Vergleich zum langjährigen Mittel der letzten 30 Jahre wärmer wird. Deshalb gehen wir davon aus, dass die Sommermonate überdurchschnittlich hohe Temperaturen mit sich bringen könnten.“

zustellen und somit herauszufinden, ob es ein wärmerer oder ein kühlerer Sommer als im langjährigen Mittel wird“, sagt Ortner. Fest stehe jedoch, dass die



Die renovierten  
Geschichtstafeln

KK/PH/WAT

## SEEBODEN

### Gendarmerieplatzl erstrahlt in neuem Glanz

Die Dorfgemeinschaft „Wirsdorf, das Dorf mit Herz“ hat in Seeboden die renovierten Geschichtstafeln der ehemaligen Gendarmerie am sogenannten „Gendarmerieplatzl“ feierlich der Öffentlichkeit übergeben.

Die Tafeln erinnern an die frühere Bedeutung der Gendarmerie im Ort. Im Rahmen des Treffens wurden darüber hinaus weitere Projekte präsentiert. So ist geplant, entlang des Baches bis zur Ma-

rienkapelle die Ortsgeschichte mit verschiedenen Informationspunkten und Maßnahmen dauerhaft sichtbar zu machen. Beim Dorffest am 29. Juni soll beim Bachwirt ein Defibrillator installiert werden.

## KÖTSCHACH-MAUTHEN

### Neue Prothese erleichtert ihm den Alltag und Sport

Mit der Spende von Radlwolf und Michi Kurz wird der Kauf einer speziellen Prothese für Klaus Feistritzer aus Mauthen ermöglicht.

Kürzlich statteten Wolfgang Dabernig alias Radlwolf und Michi Kurz ihrem Kollegen Klaus Feistritzer in Mauthen in der Gemeinde Kötschach-Mauthen einen Besuch ab. Der Grund für das Treffen war die Übergabe einer Spende in der Höhe von etwas mehr als 2000 Euro. Das Geld dient als Unterstützung beim Kauf einer speziellen Prothese für Feistritzer. Im Alter von drei Jahren verlor er nämlich infolge eines schweren Unfalls im elterlichen Betrieb den rechten Arm.

Im Jahre 1996 bekam er seine erste bewegliche Myoprothese. „Zu dieser Zeit war ich schon im Kärntner Behindertensport tätig und erfolgreich im Villacher Sitzfußballverein. Von dieser Zeit habe ich noch zwei goldene und eine silberne Staatsmeisterschaftsmedaille“, berichtet Feistritzer, der gemeinsam mit Alois Planer die Biermanufaktur „Loncium“ leitet. 2015 trat der Gailltaler dem ÖSV bei und war Teil

des Paralympic-Teams für Snowboard-Bordercross. „Dadurch erlangte ich durch Europacup und Weltcuprennen die Olympiareife und war bereit für die Winter Paralympics in Pyeong Chang 2018.“ Doch dazu kam es nicht. Feistritzer brach sich bei einem tragischen Sturz am Pitztaler Gletscher im Dezember 2016 drei Halswirbel.

Mit eisernem Willen und hartem Training kämpfte er sich zurück. „Radfahren ist unter anderem mein liebster Sport. Damit ich mit dem Mountainbike und dem Rennrad wieder gut nach Hause komme, habe ich nach langem



Kurz (links), Radlwolf (rechts) und Feistritzer

RADLWOLF

Suchen einen Hersteller aus Holland gefunden, der wirklich einen guten und robusten Radaufsatz für meinen Sportschaft gebaut hat. Die großzügige Spende von Michael Kurz und dem Radlwolf ist für uns eine große Erleichterung bei dieser Anschaffung“, sagt Feistritzer dankbar.